

Gabriele Müller-Oberhäuser

Publikationen (Auswahl):

"'Cynna gemyndig': Sitte und Etikette in der altenglischen Literatur". *Frühmittelalterliche Studien*, 30 (1996), S. 19-59.

"Buchmarkt und Laienlektüre im englischen Frühdruck: William Caxton und die Tradierung der mittelenglischen Courtesy Books", in: *Buchmarkt und Laienlektüre im Spätmittelalter*, hg. von Thomas Kock und Rita Schlusemann. Frankfurt am Main 1997, S. 61-108.

"'Norture newe founde or auncyent': Zur Tradierung von Höflichkeitsregeln im englischen Spätmittelalter am Beispiel von William Caxtons *Book of Courtesy*", in: *Schriftlichkeit und Lebenspraxis im Mittelalter. Erfassen, Bewahren, Verändern*, hg. von Hagen Keller, Christel Meier und Thomas Scharff. München 1999, S. 279-297.

"Lesesozialisation und Enkulturation im Viktorianischen England - am Beispiel der Artusliteratur für junge Leser", in: *Medienkompetenz. Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen*, hg. von Norbert Groeben und Bettina Hurrelmann. München 2002, S. 25-43.

"Gender, Emotionen und Modelle der Verhaltensregulierung in den mittelenglischen Courtesy Books", in: *Kulturen der Gefühle im Mittelalter und Früher Neuzeit*, hg. von Ingrid Kasten, Gesa Stedmann und Margarete Zimmermann (*Querelles*; 7). Stuttgart 2002, S. 27-51.

"'With Cortays Speche': Verbale Höflichkeit in den mittelenglischen Courtesy Books", in: *Pragmatische Dimensionen mittelalterlicher Schriftkultur*, hg. von Christel Meier-Staubach, Volker Honemann, Hagen Keller und Rudolf Suntrup. München 2002, S. 211-231.

"Neuere Literaturtheorien", in: *Ein anglistischer Grundkurs. Einführung in die Literaturwissenschaft*, hg. von Bernhard Fabian. 9. Aufl. Berlin 2004, S. 208-255.

"Buch und Lesen im historischen Wandel", in: *Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik: Standpunkte- Perspektiven - Neue Wege*, hg. von Gabriele Knappe. Frankfurt am Main 2005, S. 261-276.

"'How homly ower Lord was in hyr sowle': Julian of Norwiche's 'Revelations' and Margery Kempe's 'Book' im Kontext weiblicher Frömmigkeitsformen des Spätmittelalters", in: *Außen und Innen. Räume und ihre Symbolik im Mittelalter*, hg. von Nikolaus Staubach und Vera Johanterwege. Frankfurt am Main 2007, S. 299-331.

"Das Buchgeschenk zwischen *largesse* und Buchmarkt im spätmittelalterlichen England", in: *Wertekonflikte - Deutungskonflikte*, hg. von

Barbara Stollberg-Rilinger und Thomas Weller (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesystem; 16), Münster 2007, S. 121-139.

“Missarum liber primus des Giovanni Pierluigi da Palestrina (Rom 1554)” und “Darstellung der Parlamentseröffnung unter Heinrich VIII. aus dem Jahre 1512”, in: *Spektakel der Macht. Rituale im Alten Europa 800-1800*, hg. von Barbara Stollberg-Rilinger u.a. Darmstadt 2008, S. 164, S. 213-214.

“Lesende Mädchen und Frauen im Viktorianischen England: Lesebiographische (Re-)Konstruktionen”, in: *Die lesende Frau: Traditionen, Projektionen, Metaphern im fächer- und epochenübergreifenden Vergleich*, hg. von Gabriela Signori (Wolfenbütteler Forschungen; 121) Wiesbaden 2009, S. 345-383.

“Margery Kempe - The Book of Margery Kempe”, in: *Kindlers Literatur Lexikon*. 3., völlig neu bearb. Aufl., hg. von Heinz Ludwig Arnold. Stuttgart/Weimar 2009, Bd. 8 (<http://www.kll-online.de>).

“A Valiant Jewish Commander”: Morells Libretto des *Judas Maccabaeus* im Kontext der englischen Literatur”, in: *Gewalt- Bedrohung - Krieg: Interdisziplinäre Studien zu Georg Friedrich Händels Judas Maccabaeus*, hg. von Dominik Höink und Jürgen Heidrich, Göttingen 2010, S. 55 - 84.

“‘Wicked, seditious and traitorous books’: Buchzensur im reformatorischen England im Spannungsfeld von Religion und Politik”, in: *Zensur abweichender Meinungen in Kirche und Staat* (Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte, 28/2009), Ostfildern 2011, S. 117-138.

“‘The press ought to be open to all’: Zensur in England im Zeitalter der Aufklärung”, in: *Inquisition und Buchzensur im Zeitalter der Aufklärung*, hg. von Hubert Wolf (Römische Inquisition und Indexkongregation; 16). Paderborn 2011, S. 111-144.

“‘Erased and put out of all the books’: Zensur und Expurgation von Büchern in der englischen Reformation am Beispiel von Thomas Becket”, *Frühmittelalterliche Studien*, 51 (2017), S. 267-323.

“Wissenstransfer im Buchdruck des sechzehnten Jahrhunderts am Beispiel der englischen Reformation”, in: *Transfer von Expertenwissen in der Frühen Neuzeit. Gelehrte Diskurse in der volkssprachlichen Praxis*, hg. von Udo Friedrich und Eva Schumann. Göttingen 2018, S. 171-205.

“‘Au Roy Vrayement Chrestien, Edvard’: Book Gifts to Edward VI”, in: *Book Gifts and Cultural Networks from the Fourteenth to the Sixteenth Century*, hg. von Gabriele Müller-Oberhäuser (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme/Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496; Bd. 41). Münster: Rhema, 2019, S. 165-209.

“‘Great Persecutions and Horrible Troubles’: John Foxe, *The Book of Martyrs* und die englische Reformation”, in: *Märtyrerbücher und ihre Bedeutung für*

konfessionelle Identität und Spiritualität in der Frühen Neuzeit. Interkonfessionelle und interdisziplinäre Beiträge zur Erforschung einer Buchgattung, hg. von Andrea Strübind und Klaas-Dieter Voss (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation; 109). Tübingen: Mohr Siebeck, 2019, S. 99-125.

“Verbrennen oder korrigieren: Bücherverbrennungen und Bücherverstümmelungen in England unter Heinrich VIII.”, in: *Religiöse Medienkonflikte in der Frühen Neuzeit*, hg. von Kai Merten und Claus-Michael Ort. München (de Gruyter Oldenbourg, im Druck)

“Physical and Verbal Violence: Persecuted Protestant Communities during the Reign of Mary I (1553-1558)”, in: *Golden Leaves and Burned Books. Religious Reform and Conflict in the Long European Reformation*”, hg. von Teemu Immonen und Gabriele Müller-Oberhäuser. Turku (k&h, kulttuurihistoria, Turun yliopisto, im Druck)